

Inhalt

Vorwort	7
1. Beobachtungssysteme, eine Einführung	13
1.1 Die Kommunikation im Interaktionsprozeß	13
1.2 Die Metasprache der Kommunikation	14
1.3 Kategorien als Komponenten der Metasprache	14
1.3.1 Kategorien der Affektivität	15
1.3.1.1 Allgemeine Dimensionen der Affektivität	15
1.3.1.2 Vier Dimensionen affektiver Reaktionsweisen des Lehrers	17
1.3.2 Kategorien der Kognition	19
1.3.2.1 Kognitive Prozesse	19
1.3.2.2 Die Affektivität in der Kognition	20
1.3.3 Kategorien der Psychomotorik	21
1.3.4 Kategorien der Aktivität	22
1.3.5 Inhaltskategorien	22
1.3.6 Kategorien der soziologischen Struktur	22
1.3.7 Kategorien der physikalischen Umgebung	23
2. Das Interaktionsanalyse-System von N. A. FLANDERS	24
2.1 Manual	24
2.1.1 Die Interaktionsanalyse als "Feedback" für den Lehrer	24
2.1.1.1 Beschreibung der Kategorien	24
2.1.1.2 Vorgehensweise bei der Klassifizierung der Lehrer-Schüler-Interaktion	29
2.1.1.3 Beobachtertraining	30
2.1.1.4 Hinweise zur Differenzierung zwischen den Kategorien	30
2.1.1.5 Grundregeln	33
2.1.2 Anwendung und Interpretation der Interaktionsanalyse	37
2.1.2.1 Darstellung der Daten in einer Matrix	37
2.1.2.2 Bestimmung allgemeiner Aspekte der Klasseninteraktion	39
2.1.2.3 Bestimmung besonderer Aspekte der Klasseninteraktion	41
2.1.2.4 Interpretation der Matrix	46
2.1.2.5 Worauf der Lehrer bei der Interpretation seiner eigenen Matrix achten soll	49
2.1.3 Interaktionsanalyse und Änderung des Verhaltens	52
2.1.4 Anhang zum Manual	54
2.1.4.1 Auswertung der Daten	54
2.1.4.2 Durchschnittlicher Gebrauch der einzelnen Kategorien und ihr Beitrag zur Unterscheidung zwischen direktem und indirektem Lehrerverhalten	58

2.2	Typische Interaktionsmodelle nach FLANDERS	59
2.2.1	Lehrerzentrierte Unterrichtsmodelle	60
2.2.1.1	Vortragen von Stoff	60
2.2.1.2	Wechsel von Frage und Antwort (Drill-Modell)	61
2.2.1.3	Vortragen von Stoff und Wechsel von Frage und Antwort (Drill-Modell mit Lehrerdarbietung)	62
2.2.1.4	Anweisungen mit Erklärungen	63
2.2.2	Schülerzentrierte Unterrichtsmodelle	64
2.2.2.1	Anregen der Schüler zu freien Äußerungen	64
2.2.2.2	Akzeptieren der Gefühlshaltung der Schüler	66
2.2.2.3	Überführen von affektiven Äußerungen in kognitive	67
3.	Interpretation eines Unterrichtsbeispiels	68
3.1	Interpretation der Gesamtmatrix	68
3.1.1	Der Lehrer	68
3.1.2	Die Schüler	68
3.1.3	Das I/D Verhältnis	69
3.1.4	Die Struktur der Unterrichtsstunde	70
3.2	Interpretation von Teilmatrizen	72
3.2.1	Teilmatrix I	72
3.2.2	Teilmatrix II	74
3.3	Abschließende Betrachtung	77
4.	Weiterentwicklung der FLANDERSschen Interaktionsanalyse	80
4.1	Technische Neuerungen	80
4.1.1	Zeitlich-lineare Darstellung	80
4.1.2	Zeitlich-lineare Darstellung in Verbindung mit Mehrfachver- schlüsselungen	81
4.2	Modifikationen der FLANDERSschen Interaktionsanalyse	81
4.2.1	Verbal Interaction Category System (VICS) von AMIDON & HUNTER (1967)	82
4.2.2	Modified Category System (MCS) von AMIDON (1967)	83
5.	Weitere Beobachtungsinstrumente für den Unterricht	86
5.1	Abrisse von Beobachtungsinstrumenten	86
5.2	Bibliographie	106
	Anhang	117
	Protokoll der Teilmatrix I	117
	Protokoll der Teilmatrix II	118
	Abbildungsverzeichnis	121
	Literatur	122